



26.10.2020

Berlin-Schule | Bahnhofstr. 56 | 31542 Bad Nenndorf

Berlin-Schule
Bahnhofstraße 56
31542 Bad Nenndorf
Tel. 0 57 23/27 83
Fax 0 57 23/7 60 11
www.berlin-schule.de
schule@berlin-schule.net

An die Erziehungsberechtigten
der Berlin-Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, dass Sie die Herbstferien mit Ihrem Kind genießen konnten und weiterhin gesund sind! Mittlerweile sind deutlich mehr Regionen durch das RKI als Risikogebiete ausgewiesen worden. Bitte informieren Sie sich daher nach Ihrer eventuellen Rückkehr unbedingt darüber, ob Ihr Reiseziel bzw. das Ihres Kindes davon betroffen ist, so dass es dann ggf. noch nicht zur Schule kommen kann. (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Sollte für Ihr Kind eine Quarantäne notwendig sein, nehmen Sie bitte über das Sekretariat Kontakt zur Schule auf (schule@berlin-schule.net). Ihr Kind wird in diesem Fall mit Material für das Homeschooling versorgt werden. Eventuell dadurch versäumte Lernzielkontrollen sind in Absprache nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes nachzuholen.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch weiterhin die Übersicht zur Einschätzung von Krankheitssymptomen, die Sie auf der Rückseite dieses Schreibens und auf unserer Homepage finden (www.berlin-schule.de). Ich bedanke mich sehr bei allen, die ihr Kind zwischen Sommer- und Herbstferien bei unklaren Krankheitssymptomen vorsorglich zu Hause behalten und so weitere Ansteckungen mit Magen-Darm oder anderen Infekten verhindert haben. In dieser Zeit wurden auch einige Kinder auf Corona getestet, doch bisher waren glücklicherweise alle Tests negativ.

Zu Ihrer Information: Sollte ein Kind positiv getestet werden, informiert die Schule auf der Homepage darüber, sobald das örtliche Gesundheitsamt eine Infektionsschutzmaßnahme verhängt. Dies geschieht laut Datenschutzgesetz natürlich ohne Nennung personenbezogener Daten.

Wir starten nun glücklicherweise weiterhin mit dem eingeschränkten Regelbetrieb (Szenario A) ins 2. Quartal, so dass der Unterricht wie vor den Herbstferien regulär in jahrgangsgetreuten Gruppen weitergeht. Ziel ist es, dies solange wie möglich aufrechtzuerhalten. Da die Zahlen momentan jedoch täglich steigen, wird die Situation durch das Kultusministerium beobachtet und ggf. neu bewertet. Die steigenden Infektionszahlen betrachten sicherlich auch viele von uns mit Sorge. Die aktuelle Situation erfordert von uns allen weiterhin rücksichtsvolles und verantwortungsbewusstes Handeln. An dieser Stelle spreche ich Ihnen und den Schülerinnen und Schülern ein großes Lob aus, da bisher alle sehr verantwortungsvoll mit der Situation umgehen und die AHA-Regel (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) befolgen. Vielen Dank dafür!

Große Bedeutung beim Schutz vor Infektionen wird weiterhin auch dem Lüften zugeschrieben. Hierfür soll unter anderem im Unterricht nach jeweils 20 Minuten für 3-5 Minuten stoßgelüftet werden. Im Hinblick auf die zunehmend kälteren Temperaturen bitte ich Sie in diesem Zusammenhang, Ihrem Kind entsprechend geeignete Kleidung mitzugeben. Da die Garderoben weiterhin nicht genutzt werden, haben die Kinder ihre Jacken über dem Stuhl in der Klasse und können sie bei Bedarf anziehen. Wir werden das Lüften integrieren und den Unterricht so wenig wie möglich unterbrechen. Die Kinder gewöhnen sich sicher schnell daran.

Als eine Reaktion auf die insgesamt steigenden Infektionszahlen ist es bei Bedarf ab sofort wieder möglich, einen Antrag auf „Lernen Zuhause“ (Homeschooling) zu stellen, wenn Kinder in der häuslichen Gemeinschaft einen Angehörigen haben, der gemäß Definition des Robert-Koch-Institutes (RKI) zur Risikogruppe gehört. Den entsprechenden Antrag und Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage oder über das Sekretariat (Frau Bengsch).

Vielen Dank für ihre beständige Unterstützung. Gemeinsam kommen wir sicher weiterhin gut durch die vor uns liegende Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

A. Wilhelm-Machule – Schulleiterin